

Kommunikationsdefizite zwischen Verwaltung und Schulleitungen erschweren Entscheidungen der Politik

"Offensichtlich gibt es Kommunikationsprobleme zwischen den Schulleitungen und dem Fachbereich Gebäudemanagement", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Die Stadt hatte die Kritik der Leiterin der Grotenburg-Grundschule in Bockum an den baulichen Zuständen zurückgewiesen.

"Wir haben den Eindruck, dass die Schulen vom Fachbereich nicht darüber informiert werden, ob und welche Baumängel wann in Angriff genommen werden", so der FDP-Fraktionsvorsitzende.

Gleichzeitig halte die Verwaltung den Schulleitungen vor, dass die Hausmeister sie nicht über auftretende Mängel informieren würden. "Dieser Einwand scheint uns etwas verfehlt, da es sich bei den Hausmeistern im Gegensatz zu den Schulleitern um städtische Mitarbeiter handelt, für deren Tätigkeit nicht die Schulleitung, sondern die Verwaltung verantwortlich ist." Schließlich gebe es "unterschiedliche Wahrnehmungen" darüber, welche Mängel in den Schulen vorhanden seien. So hatte z.B. die Stadt bestritten, dass in der Grotenburg-Schule die Heizung nicht abgestellt werden könne.

"Die fehlende Kommunikation zwischen den Schulleitungen und der Fachverwaltung erschwert in erheblichem Maße die Entscheidungsprozesse in der Politik. Die offensichtlichen Differenzen im Fall der Grotenburg-Schule sind nicht einzigartig. Bereits vor einigen Wochen hatte es eine ähnliche Situation in der Gesamtschule Kaiserplatz gegeben. Nachdem die dortige Schulleitung Mängel öffentlich gemacht hatte, beeilte sich die Verwaltung - wie jetzt bei der Grotenburg-Schule - mit der Mitteilung, dass die Mängel in Kürze in Angriff genommen würden."

Die FDP-Fraktion erwartet von der Verwaltung in der Sitzung des Unterausschusses Schulbau- und sanierung am 3. Mai eine Erklärung "wie sie in Zukunft den Informationsaustausch in den Schulen besser gestalten will."

Mit einem Blick auf den zuständigen Beigeordneten erklärt Heitmann: "Es wäre sicherlich sehr hilfreich, wenn Herr Linne die Probleme erkennen und auch als eigene Aufgabenstellung begreifen würde."